

Pressemitteilung
22. Dezember 2022

Uniper-Aufsichtsrat wählt Tom Blades zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden

- **Aufsichtsrats-Nominierungen des Bundes bestätigt**
- **Neuformierter Aufsichtsrat tagte heute in außerordentlicher Sitzung zum ersten Mal**
- **Gerichtliche Bestellung der neuen Anteilseignervertreter am 22. Dezember 2022 erfolgt**
- **Fortum-Vertreter zuvor aus Aufsichtsrat ausgeschieden**

Der neuformierte Aufsichtsrat der Uniper SE hat heute in einer konstituierenden Sitzung Tom Blades zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Mit Ablauf des 21. Dezember 2022 waren die Fortum-Vertreter wie angekündigt aus dem Uniper-Aufsichtsrat ausgeschieden. Das Amtsgericht Düsseldorf hatte daraufhin am 22. Dezember 2022 mit sofortiger Wirkung die neuen Aufsichtsratsmitglieder bestellt.

„Uniper ist ein im Kern starkes Unternehmen, das das schwierigste Jahr seiner Firmengeschichte erfolgreich überstanden hat. Meine Aufsichtsratskollegen und ich wollen nun Vorstand und Management dabei unterstützen, das Unternehmen weiterzuentwickeln und wieder profitabel zu machen. Gestärkt durch den Bund soll Uniper inmitten der europäischen Energiekrise mit seiner Expertise und seinen herausragenden Fähigkeiten zur Versorgungssicherheit beitragen.“, **sagte Tom Blades** nach seiner Wahl.

Neben Tom Blades wurden diese Woche Dr. Jutta Dönges, Dr. Marcus Schenck und Prof. Dr. Ines Zenke durch das Amtsgericht Düsseldorf bestellt. Damit ist der Aufsichtsrat mit den vom Bund nominierten Vertretern besetzt, die bereits am 14. Dezember 2022 durch Uniper veröffentlicht wurden.

Uniper CEO Klaus-Dieter Maubach sagt zur Wahl des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden: „Als Uniper-Vorstand begrüßen wir Tom Blades und alle weiteren Aufsichtsratsmitglieder. Aufgrund der vorhandenen starken Energie- und Finanzexpertise können Vorstand und Aufsichtsrat im neuen Jahr direkt mit der inhaltlichen Arbeit zur Weiterentwicklung von Uniper beginnen.“

Neben den neuen Aufsichtsratsmitgliedern werden auf Anteilseignerseite die beiden Unabhängigen Prof. Dr. Werner Brinker und Judith Buss sowie die sechs Arbeitnehmervertreter weiterhin dem Gremium angehören: Harald Seegatz (stellvertretender Vorsitzender der Arbeitnehmervertreter im Uniper-Aufsichtsrat), Diana Kirschner, Holger Grzella, Victoria Kulambi, Magnus Notini und Immo Schlepper. Mit fünf Frauen und sieben Männern liegt der Frauenanteil im Uniper-Aufsichtsrat bei knapp 42 %.

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Uniper-Aufsichtsrats finden Sie auf der Uniper-Website: [Aufsichtsrat | Uniper](#)

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Georg Oppermann
T +49 2 11-45 79-3570
M +49 1 78-4 39 48 47
georg.oppermann@uniper.energy

Oliver Roeder
M +49 1 51-12 65 84 65
oliver.roeder@uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?](#)
[Abonnieren Sie sie auf \[www.uniper.energy/news/de\]\(http://www.uniper.energy/news/de\)](#)



Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa. Die Kernaktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt und betreibt Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern. Uniper plant, seine rund 22,5 GW installierte Strom-Erzeugungskapazität in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu betreiben. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und plant den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und unabhängigere Zukunft.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.